



Unsere Liebe Frau gibt der Welt den Rosenkranz der Ungeborenen

*Bewegung zum Schutz und zur Rettung des Ungeborenen Lebens
unter dem Patronat des Hl. Josef, als Schützer der Ungeborenen*

WERK DER HEILIGEN LIEBE

Postf. 1123, 54431 D-Saarburg, 06581 92 33 33, 02443-48645,
rosenkranz-der-ungeborenen.de, Werk-der-Heiligen-Liebe@gmx.de
aktuelle Botschaften: (0049) 07823 18 55 holylove.de@gmx.info
für Österreich: (0043) 0664 1493380 u. (0043) 0160 633 42
für die Schweiz: PARVIS-VERLAG (0041) 0269 15 93 93 –
Beatrice Ammann (0041) 0417 552 628



Wir wünschen Ihnen gesegnete und gnadenreiche Pfingsten

Offenbarungen an Maureen Sweeney-Kyle, Ohio, MSHL

2. April 2010 - Karfreitag

“Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Mein Leben auf Erden – Meine Lehren, Mein Leiden und Sterben – alles diente zur Unterstützung der Wahrheit. Ich bin niemals Kompromisse eingegangen, um anderen zu gefallen oder ihre Anerkennung zu gewinnen. Manche wurden verängstigt und abgehalten durch Widerspruch und Lügen. Jene, die den Glauben bewahrten – der gläubige Rest – waren jene, die nach Meinem Tod Mein Werk durch die Macht des Heiligen Geistes weiterführten.

Es gibt hier eine signifikante Parallele zwischen Meinem Leben, Tod und Meiner Auferstehung und dem Verlauf des Werkes der Heiligen Liebe in der Welt. Dieses Werk der Heiligen Liebe wird jetzt von jenen gekreuzigt, die es zerstören wollen. Ich verspreche euch eine Auferstehung. Verliert nicht den Mut und lasst euch nicht einschüchtern.

Nehmt die Verteidigung auf sowohl im Herzen als auch in der Welt. Seid mutig und vertraut.“

2. April 2010 - Karfreitag

“Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Bitte hört aufmerksam zu. Die Wahrheit bleibt immer Wahrheit. Sie verändert sich nicht. Sie beugt sich nicht, um sich Meinungen anzupassen oder um ungezügelter Macht zu befriedigen, welche die offene Tür zur Korruption ist. Die Wahrheit hat nicht Anteil an der Liebe zum Geld.

Die Wahrheit ist Heilige Liebe. Wenn ihr nicht Gott über alles liebt und den Nächsten wie euch selbst, dann habt ihr die Wahrheit in irgendeiner Weise aufs Spiel gesetzt. Ihr werdet bei den Geboten der Heiligen Liebe Kompromisse eingehen, wenn euer Herz durch ungeordnete Eigenliebe sich für den Kompromiss entschlossen hat. Erkennt daher, dass es für ein demütiges Herz notwendig ist, diese Botschaften und die Gebote der Heiligen Liebe zu leben.

Ich führe niemanden von der Wahrheit weg. Ich gehe keine Kompromisse bei der Erfüllung der Gebote der Liebe ein. Ich möchte für niemanden den Untergang – nur sein Wohlergehen.“

4. April 2010 - Ostersonntag

“Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde – vom Tod erstanden – Halleluja!

Heute, Meine Brüder und Schwestern, komme Ich als die Wahrheit selbst. Ich suche nach der Einheit zwischen allen Menschen und Nationen. Ich suche nach der Versöhnung jeder Seele mit dem Willen Meines Vaters.

Entzweit euch nicht wegen Ländereien oder Gebrauchsgegenstände. Richtet nicht über einander. Respektiert einander. Wie gesegnet sind jene, die durch Heilige Liebe nach Einheit und Frieden trachten. In Meinen Augen gibt es keine doppelte Meinung über die Heilige Liebe. Ich habe euch diese Gebote nicht gegeben, damit ihr in eurem Herzen Kompromisse darüber eingeht. Ich habe dieses Werk der Heiligen Liebe nicht ins Leben gerufen, damit es von irgend- jemandem bekämpft wird oder Verwirrung darüber gebracht wird.

Was bleibt, wenn ihr nicht in Heiliger Liebe lebt? Dann bin Ich gewiss nicht in eurem Herzen. Seid daher im Frieden.

Seid vereint. Arbeitet zusammen, um das Königreich Gottes aufzubauen. Übergebt jede Meinung dem Tribunal der Heiligen Liebe, die in eurem Herzen sein soll, damit diese in der Welt fest begründet werden kann.

Ich, euer Jesus, werde dann jedes Bemühen segnen. Halleluja.“

5. April 2010 - Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Heute erinnere Ich euch daran, dass ihr entweder für Mich oder gegen Mich seid. Es gibt kein Dazwischen, besonders, wenn es um die Heilige Liebe geht. Wenn ihr nicht in Heiliger Liebe lebt, dann bekämpft ihr Mich auf irgendeine Art. Dies trifft auch zu, wenn ihr angesichts von Irrtümern und Verfehlungen schweigt, in diesem Schweigen habt ihr euch dann dazu entschieden, gegen Mich zu sein.

Die Wahrheit der Heiligen Liebe ist nicht wie ein schickes Kleid, das ihr anziehen könnt, während ihr darunter im Herzen Lügen bejaht. Die Wahrheit verändert sich nicht, um Macht und Autorität zu unterstützen. Wahrheit bleibt immer Wahrheit. Heilige Liebe bleibt immer Heilige Liebe. Kompromisse dürfen nicht das Herz beherrschen. Zieht es nicht vor, den Menschen zu gefallen anstatt Mir.“

5. April 2010

Montagsandacht – Friede im Herzen durch Heilige Liebe

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Meine Brüder und Schwestern, durch dieses Werk zeige Ich euch den Weg zum Frieden in euren Herzen und zum Frieden in der Welt. Weist es nicht aus Angst oder Zweifel zurück, denn Ich sage euch, das Licht leuchtet jetzt auf dem Weg, dem ihr folgen müsst. Ich rufe euch, Kinder des Lichtes zu sein.

Ich segne euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

6. April 2010 - Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Noch einmal rufe Ich euch zur friedlichen Einheit, denn ein jeder von euch wurde geschaffen, um Gott zu dienen und Ihn zu lieben und um euch untereinander zu lieben. Wenn ihr im Herzen böse Absichten gegen jemanden habt oder geheime Pläne, jemanden zu vernichten, dann sage Ich euch, dass ihr euch von Mir getrennt habt. Solche Seelen rufe Ich zur Reue.

Versucht nicht, solche Gedanken, Worte oder Taten dadurch zu rechtfertigen, indem ihr annehmt, dass sie etwas Gutes bewirken. Ich, euer Jesus, rufe euch auf, die Waffen niederzulegen; benutzt eure Zunge, um Mein Königreich in Heiliger Liebe aufzubauen und werdet Meine Werkzeuge der Liebe. Bittet Mich nicht um Meinen Segen für eure Arbeit, wenn das Böse euer Herz regiert und sich in euren Worten und Taten offenbart. Zieht Mein Gewand der Heiligen Liebe an; dann werde Ich euch zur Fülle gebrauchen. Ich werde durch euch handeln. Ihr werdet im Frieden sein.“

9. April 2010

Freitagsandacht – für alle jene, die innerhalb der Gesellschaft, der Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden, dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit ans Licht kommen

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen und sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Meine Brüder und Schwestern, wahrlich, Ich sage euch, niemand, der beim Sterben den Göttlichen Willen Meines Vaters in seinem Herzen ablehnt, kann in das Königreich Meines Vaters kommen. Wenn ihr daher die Heilige Liebe bekämpft, die der Göttliche Wille Meines Vaters ist, dann entschließt euch zu einer raschen Bekehrung.

Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

11. April 2010

Mitternachtsgebet auf dem Feld der Vereinten Herzen – Fest der Göttlichen Barmherzigkeit

(Diese Botschaft wurde in mehreren Teilen gegeben)

Jesus erscheint wie auf dem Bild des Barmherzigen Jesus. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Heute Abend komme Ich, um die ganze Menschheit zu bitten, sich zu Meiner Barmherzigkeit hinzukehren. Der Arm Meiner Gerechtigkeit wird schwer und ist bereit, niederzufallen auf Befehl Meines Vaters. Die Menschheit hat die Gnade, die ihr geschenkt wurde, missbraucht. In der Technik wurden neue Wege erfunden, Mich zu beleidigen. Die Menschen leben, um ihre Sinne zu befriedigen und nicht, um Gott zu lieben und Ihm zu dienen.

Jene, denen am meisten gegeben wurde, haben zu oft ihre Gaben benutzt, um andere auszunutzen – wobei die Eifersucht über ihr eigenes Wohl wacht.

Ich rufe euch zu Frieden und Einheit durch diese Botschaften der Heiligen und Göttlichen Liebe. Lasst euch nicht länger trennen durch Titel oder Meinungen. Findet lieber zur gemeinsamen

Abhängigkeit von Gott und untereinander. Haltet in euren Herzen eine gegenseitige Liebe und Respekt füreinander. Dies ist der Weg, den Mein Vater wünscht, dass ihr ihn lebt. Terror, Gewalt, ungezügelter Leidenschaft und das Zwingen anderer zur Unterwürfigkeit kommen nicht von Mir. Ihr müsst es zulassen, dass die Heilige Liebe euer Herz verzehrt. Auf diese Weise werdet ihr fähig, euch für Meine Barmherzigkeit zu entscheiden, denn Göttliche Liebe und Göttliche Barmherzigkeit sind eins. Die Heilige Liebe ahmt die Göttliche Liebe und Göttliche Barmherzigkeit nach.

Meine Brüder und Schwestern, vergeudet nicht törichterweise die abnehmende Zeit Meiner Barmherzigkeit, die euch noch bleibt. Die Zeit Meiner Gerechtigkeit wird bald folgen. Schaut daher mit den Augen der Wahrheit in euer eigenes Herz. Eure Ewigkeit richtet sich nach dem Maß der Heiligen Liebe. Macht euer Herz frei von aller Arglist, von Groll und Nichtvergebenkönnen. Übergebt euch ganz der Heiligen Liebe. Alles, was in Finsternis ist, wird ans Licht kommen – an das Licht der Wahrheit, das Licht der Liebe. Ihr könnt vor Mir keine Sünde rechtfertigen – nicht einmal die kleinste Lüge. Seid nicht von etwas anderem überzeugt. Eure Hoffnung liegt in Meiner Barmherzigkeit.

Ich sage euch, alle Meine Werke sind in Liebe und Barmherzigkeit gehüllt. Das Ewige Jetzt, Der Mein Vater ist, befindet dies für recht (will dies so). Mein größtes Handeln ist die Bekehrung einer Seele. Vertraut auf Meine Barmherzigkeit, die sich über euch ergießt, wie die Wellen auf die Küste (Strand). Vertraut auf Meine Barmherzigkeit, die euch umgibt, euch trägt und euch zur Einheit des Herzens ruft. Vertraut auf dieses Werk, das ein Schimmer Meiner Göttlichen Barmherzigkeit und Meiner Göttlichen Liebe in der Welt ist.

Ändert euer Herz und euer Leben durch Heilige Liebe. Dies ist Mein Ruf an euch.

Ich breite Meine Hand der Barmherzigkeit über das Herz der Welt durch diese Botschaften der Heiligen und Göttlichen Liebe. In den Tagen von Ninive haben die Menschen bereut und sich in Sack und Asche (Bußgewänder) gehüllt, als sie die Botschaft Gottes durch Jonah hörten. Gott hat nicht Seinen Arm der Gerechtigkeit fallen lassen, als Er die Reue der Menschen sah. **Ich sage euch, ihr müsst bald und in Aufrichtigkeit die Heilige Liebe als Bußgewand anziehen.** Auf diese Weise könnt ihr den Zorn Gottes zurückhalten. Ich spreche durch diese Botschaften zur Welt – nicht nur zu Katholiken und nicht nur zu Christen. **Das Herz der Welt muss mit Gott versöhnt werden durch das Leben der Gebote der Liebe.** Könige, Herrscher, politische und religiöse Führer müssen reagieren, wie der König in den Tagen Jonahs. Zieht das Bußgewand der Heiligen Liebe an.“ (Jonah 3, 1-10).*

Der König in den Tagen Jonahs hat keine Zeit vergeudet, die Botschaft Jonahs in sein Herz aufzunehmen. Er hat auf die Warnungen unverzüglich reagiert. Heute bitte Ich alle Menschen – alle Nationen, alle Führer – vergeudet keine kostbare Zeit durch Anzweifeln der Botschaft oder durch Infragestellen der Botschafterin, sondern antwortet lieber, indem ihr die Heilige Liebe lebt. Jedes Herz, das mit seinem Schöpfer versöhnt ist, verzögert und mildert den Zorn des Gerichtes. (Kol. 3, 12-15).**

Meine Brüder und Schwestern, Ich komme heute noch einmal zu euch, weil Ich euch liebe. Die Macht Meiner Liebe und Barmherzigkeit lässt sich jetzt herab in eure Herzen und schenkt euch die Gnaden des gegenwärtigen Augenblickes, den Wunsch nach einer vollkommeneren Vereinigung mit dem Göttlichen Willen.

Liebe Kinder, seid heilig, liebt einander, respektiert einander. Seid vereint im Willen Meines Vaters.

Heute Nacht segne Ich euch mit dem Segen Meiner Göttlichen Liebe.“

* *Jona 3, 1-10*

Das Wort des Herrn erging zum zweiten Mal an Jona: „Mach dich auf den Weg und geh nach Ninive, in die große Stadt und drohe ihr all das an, was ich dir sagen werde.“ Jona machte sich auf den Weg und ging nach Ninive, wie der Herr es ihm befohlen hatte. Ninive war eine große Stadt vor Gott; man brauchte drei Tage, um sie zu durchqueren. Jona begann, in die Stadt hineinzugehen; er ging einen Tag lang und rief: Noch vierzig Tage und Ninive ist zerstört! Und die Leute von Ninive glaubten Gott. Sie riefen ein Fasten aus und alle, groß und klein, zogen Bußgewänder an. Als die Nachricht davon den König von Ninive erreichte, stand er von seinem Thron auf, legte seinen Königsmantel ab, hüllte sich in ein Bußgewand und setzte sich in die Asche. Er ließ in Ninive ausrufen: Befehl des Königs und seiner Großen: Alle Menschen und Tiere, Rinder, Schafe und Ziegen, sollen nichts essen, nicht weiden und kein Wasser trinken. Sie sollen sich in Bußgewänder hüllen, Menschen und Tiere. Sie sollen laut zu Gott rufen, und jeder soll umkehren und sich von seinen bösen Taten abwenden und von dem Unrecht, das an seinen Händen klebt. Wer weiß, vielleicht reut es Gott wieder, und er lässt ab von seinem glühenden Zorn, so dass wir nicht zugrunde gehen. Und Gott sah ihr Verhalten; er sah, dass sie umkehrten und sich von ihren bösen Taten abwandten. Da reute Gott das Unheil, das er ihnen angedroht hatte, und er führte die Drohung nicht aus.

** *Kol. 3, 12-15*

Ihr seid von Gott geliebt, seid seine auserwählten Heiligen. Darum bekleidet euch mit aufrichtigem Erbarmen, mit Güte, Demut, Milde, Geduld! Ertragt euch gegenseitig, und vergebt einander, wenn

einer dem anderen etwas vorzuwerfen hat. Wie der der Herr euch vergeben hat, so vergebt auch ihr! Vor allem aber liebt einander, denn die Liebe ist das Band, das alles zusammenhält und vollkommen macht. In eurem Herzen herrsche der Friede Christi; dazu seid ihr berufen als Gliedes des einen Leibes. Seid dankbar!

11. April 2010

Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit während der Andacht zur Göttlichen Barmherzigkeit um 15.00 Uhr

Jesus erscheint als Barmherziger Jesus, umgeben von vielen, vielen Engeln. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Schaut, Ich bin bei euch, wie Ich es versprochen habe! Bitte erkennt, dass Meine Barmherzigkeit durch alle Zeiten da ist. Die Göttliche Barmherzigkeit ist so tief wie der tiefste Ozean und so hoch wie der Himmel selbst. Aber diese gegenwärtige Zeit ist die Zeit Meiner Barmherzigkeit und Ich rufe jeden Einzelnen – alle Völker und alle Nationen – in das Blut und Wasser, das aus Meinem Herzen fließt. Kehrt um in der Gnade Meiner Barmherzigkeit, denn in der Zukunft kann es sein, dass viele schnell – und ohne Warnung – vor dem Gericht stehen werden.

In diesen Tagen bitte Ich euch, die geistige Bedeutung der (epischen) Erdbeben, die ihr erlebt habt, zu erkennen. Erkennt diese als Zeichen, dass die Erde versucht, das Böse, das heute in der ganzen Welt gegenwärtig ist, zu erbrechen. Erkennt weiter, dass die Fluten und Tsunamis eine geistige Bedeutung haben, wenn man sie als einen Versuch der Natur sieht, das Angesicht der Erde von den Auswirkungen der Sünde zu reinigen und zu waschen.

Wenn ihr nicht mit dem geistigen Auge auf die aktuellen Ereignisse schaut, dann könnt ihr in eine falsche Sicherheit, ja Gleichgültigkeit hineinrutschen. Die Zeit ist kurz. Ihr habt keine Zeit, irgendeinen Augenblick als sicher vorauszusetzen.

Ich rufe noch einmal zur Einheit, denn dies ist der Weg, wie ihr untereinander barmherzig sein sollt. Bekämpft dieses Werk nicht, das nur das Heil der Seelen sucht. Bekämpft nicht diese Botschaften, die Seelen zur Bekehrung rufen. Lasst eure Herzen verwandeln durch die vielen hier angebotenen Gnaden. Dieses Werk ist ein Zeichen Meiner Göttlichen Barmherzigkeit in der Welt heute.

Meine Brüder und Schwestern, lasst die Gnade des gegenwärtigen Augenblicks, die Meine Göttliche Vorsehung ist und vielen Seelen einen wahrhaften Blick auf den Zustand ihres Herzens vermittelt, neue Wege bei scheinbar unüberwindlichen Hindernissen aufzeigt und sogar den Weg zur Vervollkommnung offen legt, nicht unbeachtet vorübergehen. Die Gnade des gegenwärtigen Augenblicks ist Meine Liebe und Barmherzigkeit, die Ich euch schenke und die auch jetzt mit euch ist, wenn ihr diese Botschaften hört. Jeder empfängt das, was er braucht, um zu glauben und um anderen zum Glauben zu verhelfen. So viele Gnaden des gegenwärtigen Augenblickes gehen bei so vielen unbeachtet vorüber – Gnaden, die den Verlauf der Menschheitsgeschichte hätten verändern können. Ich schenke euch heute hier Gnaden, die eure eigene Zukunft verändern können, die Zukunft eures Landes und die der Welt, wenn ihr sie annehmt und darauf antwortet.

Meine Brüder und Schwestern, heute erfülle Ich eure Herzen mit Meiner Liebe und Meiner Barmherzigkeit. Lasst diese Liebe und Barmherzigkeit in eure Umgebung strahlen, denn auf diese Weise können Seelen, die sich im Irrtum befinden und den Weg des Verderbens gehen, zur Vollkommenheit in Heiliger Liebe umgelenkt werden.

Heute gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

**12. April 2010 - Öffentliche Erscheinung
(Versuchung)**

Der Hl. Petrus sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Ich möchte auf die zwei großen Versuchungen hinweisen, die der Seele am häufigsten den gegenwärtigen Augenblick rauben. Es sind diese das Nichtvergebenkönnen und die Schuld. Diese beiden Versuchungen lassen die Seele in die Vergangenheit fallen. Beide bilden große Barrieren zwischen dem menschlichen Herzen und dem Herzen Gottes.

Das Nichtvergebenkönnen hegt kranke Gefühle gegen den anderen und wird von der Flamme des Stolzes genährt. Schuld ist das Nichtvergebenkönnen gegenüber sich selbst, eine Eigenliebe, durch die die Seele ihre Fehler aus der Vergangenheit nicht vergeben kann. Beides hat die Ursache im Stolz.

Wann immer ihr die Versuchung des Nichtvergebenkönnens bemerkt, entweder sich selbst oder anderen gegenüber, dann flüchtet zur Immakulata und sagt: ‚Maria, Hüterin des Glaubens und Zuflucht der Heiligen Liebe, komme mir zu Hilfe.‘

Satan wird dann fliehen!“

12. April 2010 - Öffentliche Erscheinung (Versuchung)

Der Hl. Petrus sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Heute bitte ich jede Seele zu erkennen, dass die Versuchung die Einladung Satans zur Sünde ist. Jede Seele sollte erkennen, auf welche Weise Satan diese Einladung an sie richtet. Wenn sie nicht versucht, die Einladungen Satans zu erkennen, dann wird sie in ihrer Unwissenheit höchstwahrscheinlich stolpern und in Sünde fallen.

Satan ist der Meister der Tarnung und der Vater der Lüge. Sein Intellekt ist weit größer als jeder menschliche. Deshalb müsst ihr als bloße Menschen euch immer in das Herz der Immakulata begeben, indem ihr sagt: ‚Maria, Hüterin des Glaubens und Zuflucht der Heiligen Liebe, komme mir zu Hilfe.‘

12. April 2010 Montagsandacht – Gebet um Friede in allen Herzen durch Heilige Liebe

Jesus erscheint so wie auf dem Bild vom Barmherzigen Jesus. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, versteht tief in eurem Herzen, dass Meine Göttliche Barmherzigkeit und Meine Göttliche Liebe für jeden von euch unendlich und immerwährend ist; deshalb vertraut und habt Hoffnung in jedem gegenwärtigen Augenblick.

Ich segne euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

13. April 2010 - Öffentliche Erscheinung (Versuchung)

Der Hl. Petrus sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Willigt nicht in Entmutigung, Mangel an Vertrauen oder Ungeduld ein. Dies sind alles Versuchungen, die euch aus dem gegenwärtigen Augenblick herausziehen in die Zukunft.

Denkt immer daran, Gott enthüllt Seine Pläne auf Seine Weise und zu Seiner Zeit. Weder Sorgen noch Einbildungen können den vollkommenen Plan Gottes ändern.

Um ein vollkommeneres Werkzeug zu sein, haltet euch im gegenwärtigen Augenblick an die Heilige Liebe. Je größer eure Bemühung in der Gegenwart ist, umso mehr kann Gott euch benutzen, Seine Pläne der Welt bekannt zu machen.“

14. April 2010 - Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Folgendes wird euch helfen, zu vertrauen. Erkennt, dass alles, was im gegenwärtigen Augenblick geschieht, sei es in eurem Inneren oder Äußeren, zu eurer Heiligung zugelassen wird.“

16. April 2010 - Freitagsandacht – für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden, dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit ans Licht kommen

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, wenn ihr in Heiliger Liebe lebt und euer Herz von der reinigenden Flamme der Liebe verzehrt wird, dann sind wir vereint und erleben gemeinsam den Sieg des Neuen Jerusalems. Dies ist der Wille Meines Vaters für euch.

Ich segne euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

19. April 2010 - Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Folgendes ist der Weg, um vollkommen frei zu sein, so dass euer Herz ein reines Werkzeug des Göttlichen Willens Meines Vaters sein kann: **Überlasst das Richten anderer ganz Mir.** Schaut auf das Gute in jedem Menschen. Wenn ihr bei anderen Fehler entdeckt, dann betet für sie, wägt jede Kritik mit einer guten Eigenschaft, die die Person hat, ab. Behaltet die Kritik für euch. Oft sind die Eigenschaften, die ihr in anderen seht, gerade in eurem eigenen Herzen vorhanden.

Wenn ihr aufhört, über andere zu urteilen, werdet ihr bald erkennen, wie dies euer Herz befreit und euren Geist erhebt.“

19. April 2010

Montagsandacht – Friede in allen Herzen durch Heilige Liebe

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Meine Brüder und Schwestern, ihr habt euch nicht mit ganzem Herzen der Heiligen Liebe übergeben, wenn ihr irgendeine Abneigung oder Feindseligkeit gegen jemanden im Herzen tragt. Das Zeichen für eure Ganzhingabe ist vollkommener Friede.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

21. April 2010 - Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Ich bitte die Menschheit, die besondere Bedeutung der Vulkan-Aschewolke zu erkennen, die über bestimmte Gebiete der Erde zieht und den Verkehr blockiert. In ähnlicher Weise blockiert die Menschheit den Willen Gottes, wenn sie den eigenen freien Willen zwischen ihr Herz und das Herz Meines Vaters stellt. Außerdem behindert eine solche Haltung auch das Wirken des Heiligen Geistes.

Wenn der Mensch Gott aus seinen Plänen verbannt, ist es für Satan sehr leicht, diese zu übernehmen und seine eigenen Pläne voranzutreiben. Dies ist heute ganz offensichtlich bei vielen Staatsorganen der Fall, wo die Wahrheit des Heiligen Geistes durch ungezügelter Macht mit Lügen infiltriert wurde.

Die Unmoral wird bald das Gute überwältigen. Falschinformationen machen sich eigenständig. Misstrauen wird zur Lebensform als Frucht der so großen Verwirrung.

Diese ‚Aschewolke‘ wird erst weggeblasen werden, wenn die Menschheit beginnt, im Geist der Wahrheit – im Heiligen Geist – zu denken, sprechen und zu handeln.

Lasst euer Herz immer ein Tempel des Heiligen Geistes sein – ein Heiligtum der Wahrheit.“

22. April 2010 - Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Heute bin Ich gekommen, um dich daran zu erinnern, wie du als Jugendliche Früchte gepflückt und dabei oft die kleine Stehleiter benutzt hast. Du siehst, Ich denke an alles, was du jemals getan oder gedacht hast, außer an deine Sünden, die Ich vergeben habe. Du bist sehr behutsam die drei kleinen Stufen hinaufgeklettert, wissend, dass deine Mutter die Frucht für einen Kuchen benötigte. Erinnerst du dich?

Jetzt sage Ich dir, die Heilige Liebe ist die ‚kleine Stehleiter‘ zu den Früchten des Heiligen Geistes. Je tiefer die Tugend der Heiligen Liebe im Herzen ist, umso größer die Gaben des Heiligen Geistes. Du musst sorgsam auf jede Stufe achten – auf jeden gegenwärtigen Augenblick – und so über die Heilige Liebe in deinem Herzen wachen, so sorgsam, wie du auf jeden Schritt geachtet hast, als du die kleine Stehleiter‘ hinaufgeklettert bist.

Deine Mutter wollte die Frucht, die du gepflückt hast, für einen Kuchen. Deine Himmlische Mutter wünscht, dass du jede Frucht des Heiligen Geistes besitzt, die dich heilig macht.

Du hast die Kuchen, die deine Mutter gemacht hat, nie [ganz] gegessen, doch Ich bin dabei, dir eine breite Palette für die Heiligkeit anzubieten und zu geben. Ich wünsche, dass jede Seele sich nach der Heiligkeit sehnt. Ich möchte dem Herzen der Welt Appetit auf Heiligkeit machen.“

23. April 2010 - Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Thomas von Aquin sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Heute bitte ich dich, über den ‚Baum des Ewigen Lebens‘, den der Herr dir gestern beschrieben hat, nachzudenken – über den Baum, dessen Früchte die Früchte des Heiligen Geistes sind. Jede Frucht wächst am besten und zur ganzen Fülle, wenn man sich zärtlich um sie kümmert, indem man ihr Dünger gibt und sie vor Krankheiten schützt. Fange an zu begreifen, dass in der geistigen Realität die Heilige Liebe jede Frucht des Heiligen Geistes düngt und schützt.

Ja, die Heilige Liebe ist der Nährstoff jeder Gabe des Heiligen Geistes – die Nahrung jeder Frucht des Geistes und der Schutz jeder Gnade des Geistes. Erkenne daher, dass die Früchte des Geistes nicht durch den Intellekt hervor gebracht werden, denn es genügt nicht, diese Gaben nur zu kennen, sondern erst durch die Heilige Liebe im Herzen bekommen diese Früchte Wurzeln, wachsen und gedeihen.

Manche glauben, sie hätten Gaben, obwohl diese nicht in ihrem Herzen sind, sondern nur in ihrem Intellekt. Keine Frucht kann reifen, wenn sie nicht genährt wird. Im geistigen Leben müssen die Früchte des Geistes durch die Heilige Liebe genährt und vor der Krankheit des Stolzes geschützt werden.

Bete mit ganzer Kraft für das Wachsen und Erstarben der Heiligen Liebe in deinem Herzen. Gott weist eine solche Bitte nicht zurück.“

23. April 2010

Freitagsandacht – für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und innerhalb der Kirche falsch angeklagt werden, dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit ans Licht kommen

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Heute Abend, Meine Brüder und Schwestern, erkennt bitte, dass das Unbefleckte Herz Meiner Mutter VOLLKOMMEN HEILIGE LIEBE ist und in vollkommener Weise den Göttlichen Willen Meines Vaters erfüllt und dies der Göttliche Wille ist.

Wenn ihr um den Schutz der Früchte des Geistes betet, die euch angeboten werden, so bitte ich euch weiterhin, erkennt, dass euer Schutz das Herz Meiner Mutter ist.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

26. April 2010 - Montagsandacht

Gebet um Friede in allen Herzen durch Heilige Liebe

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, seid nicht überrascht, dass Ich euch gebeten habe, die Heilige Liebe als Buße zu leben und als Bußkleid zu tragen so wie das Sackkleid in den Tagen Jonas. Denkt daran, dass das Leben in Heiliger Liebe eine völlige Hingabe eures freien Willens an den Willen Meines Vaters bedeutet. Es bedeutet, für Gott und den Nächsten zu leben und sich selbst abzusterben – in wahrer Buße.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

29. April 2010 - Öffentliche Erscheinung

Die Hl. Katharina von Siena sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Verteidigt immer die Wahrheit, sei es bei einer Person von hohem Rang oder bei dem Geringsten der Geringen. Die Wahrheit trägt die Frucht der Liebe. Die Liebe krönt die Wahrheit in jedem einzelnen Fall. Wahrheit und Liebe sind die Gewichtsträger jeder Tugend. Wenn eine davon fehlt, dann fällt die ganze Tugend.

Wenn ihr die Wahrheit verteidigt, dann verteidigt Gott euch. Die Wahrheit kann nur von einem Herzen gebeugt werden, das kompromissbereit ist. Ein solches Herz definiert die Wahrheit für sich so, dass sie in seine eigenen Pläne passt. Seid nicht töricht. Ein ehrliches Herz findet es niemals schwierig, sich an die Wahrheit zu halten.“

30. April 2010

Freitagsandacht - für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden, dass alle Verleumdungen ans Licht kommen

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine lieben Brüder und Schwestern, heute Abend lade Ich euch ein, weiterhin nach dem Wunsch nach persönlicher Heiligkeit zu streben. Haltet euer Herz immer bereit, um die Gaben des Heiligen Geistes zu empfangen, denn durch diese Gaben werde Ich euch stärken, führen und schützen. Vertraut auf Mich.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“



Monstranzbohnen sollten im Mai gesetzt werden und können beim Werk der Heiligen Liebe bezogen werden.

Aus mehreren persönlichen Erfahrungen heraus, besonders aufgrund eines Zeugnisses eines unserer Beterinnen des Rosenkranzes der Ungeborenen, möchten wir Ihnen dringend die Verehrung der heiligen Engel und der 14 Hl. Nothelfer empfehlen. Sie sind für unsere so gefährliche Zeit sehr wichtig.

Achatius Helfer bei Todesangst

Ägidius Helfer bei der Beichte und der stillenden Mütter

Barbara Patronin der Sterbenden, Helferin gegen Blitz- und Feuer

Blasius	bei Halsleiden, Geschwüren, Pest, für eine gute Beichte, Tiere
Christophorus	Christusträger, Helfer gegen unvorbereiteten Tod, Schutzheiliger der Reisenden: Häufiges Motiv in der Kirchenmalerei
Cyriacus	Helfer in der Todesstunde gegen Anfechtungen
Dionysius	bei Kopfschmerzen, Tollwut, Gewissensunruhe, Seelenleiden
Erasmus	bei Leibschmerzen, Krämpfen, Koliken, Geburten und auch bei entsprechenden Krankheiten der Haustiere
Eustachius	Helfer bei schwierigen Lebenslagen und bei Trauerfällen
Georg	bei Kriegsgefahren, Fieber, Pest, gegen Versuchung und für gutes Wetter, und insgesamt Beschützer der Haustiere
Katharina	Beschützerin der Mädchen, Jungfrauen, Ehefrauen, Helferin bei Sprachschwierigkeiten, beim Lernen, der Gelehrten
Margareta	Patronin der Gebärenden und bei allen Wunden
Pantaleon	Patron der Ärzte und Hebammen
Vitus (Veit)	Helfer bei Geisteskrankheiten

Geistliche Tage des Werkes der Hl. Liebe in Wittichen 19/20. Juni 2010

19.6.2010

- 12:30 Uhr - Besichtigung des ehemaligen Klosters Wittichen mit Pfarrer Bernd Müller. – Anschließend Stehimbiss in der Küche des Klosters
- 14:00 bis 14:45 h. Aussetzung, Rosenkranz, für die Ungeborenen, Anbetung - - 15.00 Uhr Hl. Messe zu Ehren der Sel. Luitgard u. der Patrone des Werkes der Heiligen Liebe um die Erfüllung des Göttlichen Willens im Werk u. in der Welt
- 16:00 - 17.15 Uhr, 1. Vortrag (Prof. Alfred Müller) *Das Werk der Heiligen Liebe – Weg zur Heiligkeit und Vorbereitung auf Jesu Zweites Kommen*. Danach Beantwortung von Fragen zum Werk
- 17:30 - 18.00 Uhr Dank- und Meditationsandacht, Vereinte Herzen-Rosenkranz, danach Ortswechsel nach Schenkenzell, Hotel Sonne
- 18:15 Uhr, 2. Vortrag (Trude Helm) *Die Ökumene im Verständnis der katholischen Kirche*,
- 19:15 Uhr gemeinsames Abendessen, Aussprache, Nachtgebet und Zimmerregelung.

20.6.2010 –

- 10:30 Uhr - Hl. Messe **in Schiltach**, (Feier des Patroziniums), danach Fahrt nach Kloster Wittichen
- 12:00 Uhr – Rosenkranz (**in Wittichen**)
- 12:45 Uhr – 3. Vortrag über Säkularorden, Bruderschaft der Vereinten Herzen und zentrale Begriffe des Werkes der Heiligen Liebe (ebenfalls **in Wittichen**)

Bitte um baldige ANMELDUNG,

nach dem 31. Mai müssen die Hotels persönlich gebucht werden.

Wegbeschreibung:

Wittichen ist ein Ortsteil von **Schenkenzell**, welches am Zusammenfluss der Kinzig und der Kleinen Kinzig im mittleren Schwarzwald liegt.

Mit der Bahn: Bahnhof Schenkenzell (3km nach Wittichen)

Interregio-Bhf Hausach, IC-Bhf Offenburg, Kinzigtalbahnhof, Schwarzwaldbahn

Mit dem Auto:

Autobahn: A 81 (Stuttgart-Singen) Ausfahrt Oberndorf oder Villingen/Rottweil
 Autobahn: A 5 (Karlsruhe-Basel), Abfahrt Lahr, dann auf die B 415, Richtung Biberach, Haslach, Schiltach, Schenkenzell

Autobahn: A 8 Richtung Stuttgart dann auf die A 81, Ausfahrt Oberndorf

Weg von Schenkenzell nach Wittichen:

K 5524 Richtung Kaltbrunn, bis Vortal. In Vortal links nach Kloster Wittichen

Übernachtungsmöglichkeiten auf Matratzen oder einfachen Betten in Mehrbettzimmern (in Wittichen und Schiltach) **ANMELDUNG erforderlich!**

Übernachtungsmöglichkeiten in vorreservierten Hotels in Schenkenzell: Hotel Sonne: 0 78 36 - 1041, Hotel Waldblick: 0 78 36 - 9396-0, Hotel Winterhaldenhof: 078 36 - 72 48; Bitte bis 27.5. bei Werk der Heiligen Liebe, Saarburg, unter 06581-92333 oder Vereinte-Herzen@gmx.de anmelden!